

1. Um 18:15 begrüßte Bernhard Stierli 17 Mitglieder der SHA zur 48. Generalversammlung im Clubhaus des Segelclubs Enge (SCE)
2. Stimmzähler Peter Graf
Entschuldigt sind: Walo Zach, Chrigi Fierz, Ueli Bryner, Enrico Vaccaro, Pierre Berlincout, Beatrice Duperrut, Roland Hofer und Roman Juchli
Es sind 15 Aktivmitglieder an der Versammlung, das absolute Mehr beträgt 8 Stimmen
3. Das Protokoll der GV 2021 ist auf der Webseite publiziert. Es wird angenommen.
4. Im Jahresbericht erwähnt Bernhard Stierli das Abnehmen des Interesses an der Klassenvereinigung insbesondere die mittlerweile inexistente Regatta-Tätigkeit in der Schweiz. So gelang es nicht, mehr als 3 Boote für die Herbstregatta an diesem Wochenende zu mobilisieren. So stellt sich die Frage nach der Zukunft der Klassenvereinigung, welche unter Punkt 6 der Traktanden besprochen werden soll.
5. Die Jahresrechnung 2021 mit einem Gewinn von Fr. 652.40 und einem Vereinsvermögen von Fr. 15'585.70 wird einstimmig angenommen, ebenso der Revisorenbericht von Roman Juchli
6. Die SHA existiert seit 1983. Sie ist Swiss Sailing und der IHF angeschlossen und bezahlt jährliche Beiträge an diese übergeordneten Verbände. Bei einer Auflösung der Swiss H-Boat Association (SHA) müssten wir aus diesen Verbänden austreten und könnten nicht mehr als Schweizer Segler an internationalen H-Boot Klassenregatten teilnehmen.
Verschiedene Mitglieder sind der Meinung, dass es zu viel Aufwand bedeute, die Struktur der Klassenvereinigung aufrecht zu erhalten, bei aktuell nur 1 bis 2 Seglern, die international aktiv regattieren. Georges Kugel sieht eher ein Herunterfahren der Vereinigung auf ein Minimum um somit später bei einer möglichen Renaissance der Bootsklasse wieder auf existierende Strukturen zurückgreifen zu können (z. B. Verwaltung Segelnummern etc. oder anderer Angelegenheiten welche von der Klassenvereinigung verwaltet werden).
Sicherlich wäre eine Auflösung der Klassenvereinigung mit einigem rechtlichen Abklärungen verbunden; was passiert mit dem Vermögen der Vereinigung? Gibt es Kündigungsfristen zu berücksichtigen etc.? Was passiert mit dem Namen/Marke SHA?
In der anschliessenden Abstimmung entscheiden sich 9 Aktivmitglieder für eine Auslösung der SHA bei 3 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen.
Der Vorstand wird nun ein Auflösung-Szenario erarbeiten und dieses an der kommenden GV präsentieren, damit die Auflösung per Ende 2023 in die Wege geleitet werden kann.
Im nächsten Jahresbrief des Präsidenten werden wir darüber informieren. Walo Zach soll diesen Entscheid auch als News auf der SHA Webseite kommunizieren.
Wir werden 2023 keine Mitglieder-Beitragsrechnungen versenden und auch keine Beitragszahlungen an die verschiedenen Flotten tätigen. Wie die Flotten mit ihren Kassen verfahren ist deren Angelegenheit. Mit der jeweils jährlich von der GV genehmigten Rechnung sind diese Beträge nicht mehr in der Verantwortung der nationalen Klassenvereinigung.
7. Über das Budget 2023 braucht nicht mehr abgestimmt werden
8. Der Vorstand bleibt in jetzigen Konstellationen bestehen und bereitet die Auslösung der Vereinigung vor
9. Walo Zach, unser Web-Verantwortliche legt sein Amt per Ende 2022 nieder. In Namen des Vorstandes und allen Mitgliedern werden wir ihm mit einer Dankeskarte und 3 guten Flaschen Wein „Danke“ für seine Arbeit sagen.
10. Die nächste GV 2023 soll beim Züricher Segelclub ZSC im November stattfinden.

Mit einigen grosszügigen Fleisch- und Käseplatten und einen schönen Glas Wein verbrachten die teilnehmenden Mitglieder einen vergnüglichen Abend unter der Gastfreundschaft des Segelclubs Enge